

30 JAHRE MARKT TRIEFENSTEIN

mainseits →

Kunst an Orten in und um Schloss Homburg

13. 09 - 12.10. 2008


**HEIDELBERGER
ZEMENT**
HEIDELBERGCEMENT Group

Schleunungsdruck

www.
GEÖRGREDELBACHARCHITEKTEN
.de


Sparkasse
Mainfranken
Würzburg

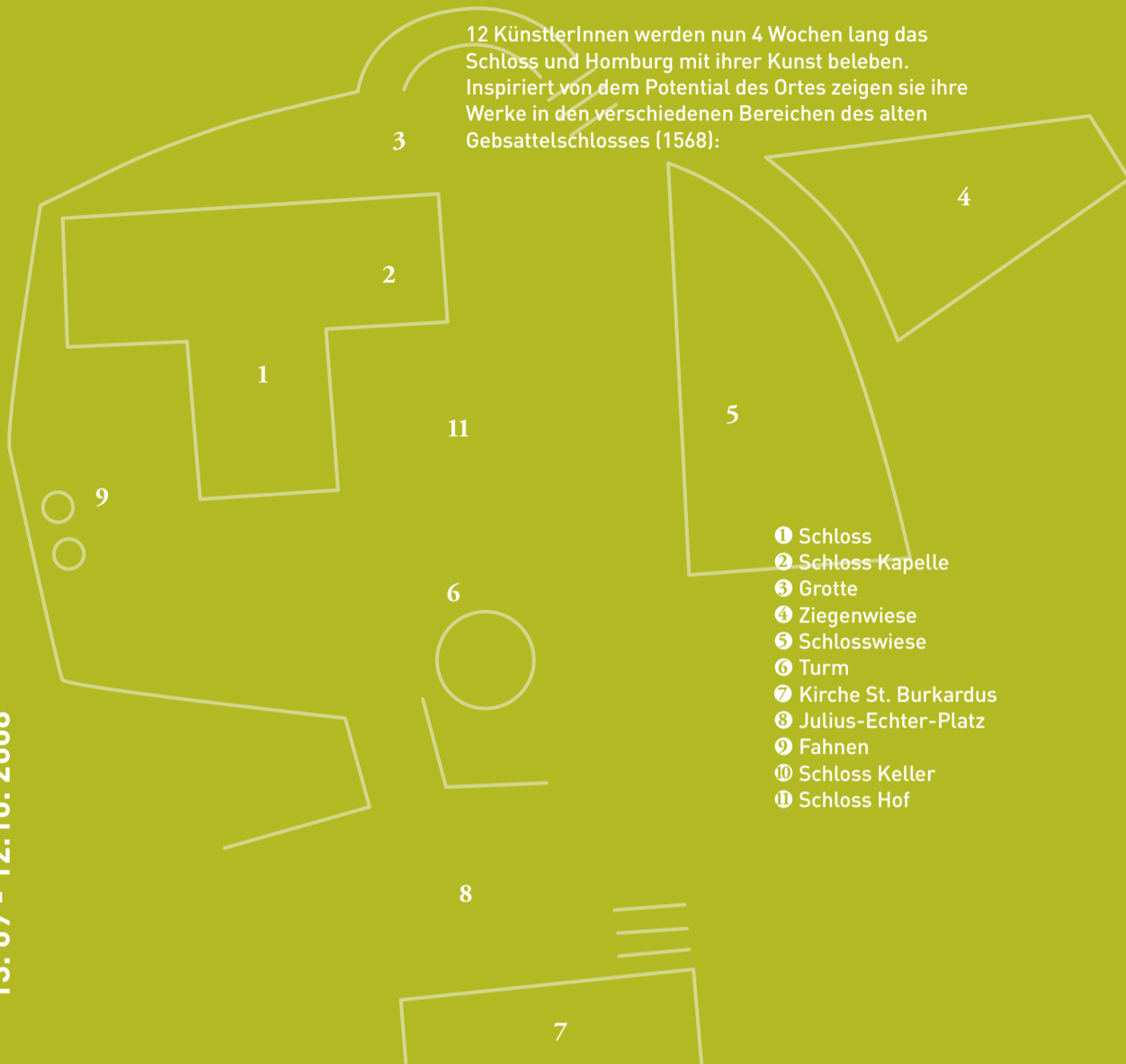
GEMEINDE
TRIEFENSTEIN

Kulturfonds BAYERN

MIT DANK AN: BRÄUSCHEUERE • KALLMUTHBLICK • BAUSTOFFE KUHNS • TRIEFENSTEINER BACKHAUS • WEINGUT MARTIN • WEINHAUS FRANK
WEINKRUG PENSION, LOTHAR HULLER • WEINKRUG, GABI SPENGLER • WINZERHOF BLANK • WOLZENKELLER • ZUM GÜLDENEN RÖSSLEIN

Schloss Homburg, ein Fachwerkbau aus dem 16. Jahrhundert, ist erbaut auf steil aufragendem Tuffgestein über der Burkardusgrotte. Die Grotte, Keimzelle des Dorfes, ist alljährlich am 12. Oktober Ziel der festlichen Prozession zum Hl. Burkardus, dem ersten Bischof von Würzburg. Mit freiem Blick über die Weinlandschaften des Mains erhebt sich das Schloss über Homburg und ist seit 1998 ein Platz für die zeitgenössische Kunst geworden.

12 KünstlerInnen werden nun 4 Wochen lang das Schloss und Homburg mit ihrer Kunst beleben. Inspiriert von dem Potential des Ortes zeigen sie ihre Werke in den verschiedenen Bereichen des alten Gabsattelschlosses (1568):



mainseits

Kunst an Orten in und um Schloss Homburg

13.09 - 12.10.2008

Renate Anger → 2 Schlosskapelle
 ... sie entstehen in Ruhe und „Andacht“

Vorhandene Bilder werden vorübergehend in gleicher Größe durch eigene ersetzt. Sie entstehen in Ruhe und „Andacht“. Eine Postkarte „Glaube, Hoffnung, Liebe“ für „mainseits“ liegt dem Informationskasten bei.

Renate Anger ist am 21.05.2008 bei einem Verkehrsunfall in Berlin ums Leben gekommen
www.renateanger.com

Carlo Bernardini → 10 Schlosskeller
 Licht-Installation

Mit einem System von Glasfaserkabeln schafft der Künstler eine sich ständig verändernde Anordnung von leuchtenden Linien, die den Raum in netzähnlicher Formation durchqueren. Licht und Schatten sind dabei Material.
www.carlobernardini.it

Helga Franke → 6 Turm
 Fäden knüpfen

Helga Franke greift den roten Faden der Legende des Hl. Burkardus auf und verknüpft ihn mit Geschichten über das Fremd sein, die sie bei Triefensteiner BürgerInnen gesammelt hat. Diese sind in einer Rauminstallation in Verbindung mit Texten und Bildern zu hören. Erzählen auch Sie Ihre Geschichte: In der Erzählbar im Turmzimmer oder im Blog:
www.helga-franke.de

Gabriele Juvan → 4 Ziegenwiese
 Die Ankunft des Máhu Installation/ Kommunikationsprojekt

Die steile, vom Schlossplatz aus sichtbare Ziegenwiese wird Leinwand für ein archaisches Bild. Ein Máhu kommt an, verweilt für vier Wochen und reist wieder ab. Und unterdessen leuchtet es weithin sichtbar.
info@juvan.de

Gertrude Elvira Lantenhammer → 7 Kirche St. Burkardus
 Reliquien-Schrein

„Der Schrein“ ist ein Aufbewahrungsgegenstand für Kostbares, Wertvolles, Heiliges.
g.e.lantenhammer@t-online.de

Gila Prast → 7 Kirche St. Burkardus
 liebes Homburg - eine Prozession

„es bleibt gewiss merkwürdig kleidend der freundliche vermerk.“ Texte begleitend zur Ausstellung
gilaprast@web.de

David Rodgers → 11 Schlosshof
 The Man From Another World

Was würde passieren, wenn ein Mensch aus einer völlig anderen Welt plötzlich hier auftauchen würde? In seiner Performance - Serie die an 6 verschiedenen Stationen stattfindet, interessiert D.R. seine eigene Verwirrung sowie die Verwirrung des Publikums.
drrave99@yahoo.com

Jutta Schmitt c/o schmittgruppe31 → 9 Fahnen
 Welt / Installation

Vollkommenen Welten gilt unser Sehnen. Verkommenen Welten flieht! Millionen von Menschen immer auf der Flucht. Eine Nomadenkugel gestopft mit Klarsichtfolie von der Sonnenbank und zwei Fahnen
schmittgruppe31@linolschnitt.de

Valentin Schwab → 1 Schloss, 2. Stock

LAND Photographie
 Seit über 30 Jahren arbeitet Valentin Schwab an seinem topographischen Werkkomplex „LAND“.
 ERZÄHLUNG Video
 Der ehemalige Lehrer Valentin Rosel, geb. 1892, erzählt aus seiner Schulzeit von 1906 -1909 an der Präparandenschule Arnstein.
Valentin_Schwab@yhoo.de

Nele Ströbel → 3 Grotte
 Burkardus-Ring

ein Boden Relief aus weißer Terrakotta fügt sich radial zu einem dreidimensionalen Erzählmuster. Ergänzend: Projektionen und die eigens erscheinende Publikation „offene Mauern“, Rauminstallation im alten Dom Regensburg 2007.
www.nele-stroebel.de nele.stroebel@bigfoot.com

Anna Tretter → 6 Turm/ Verlies
 LA Loop2, 1999-2008

Videoinstallation im Turm
 3:46min, DVD
annatretter@gmx.de

Thomas Wörgötter → 1 Schloss, 2. Stock
 Photographie

Das ist gewesen – das ist für mich, jetzt.
 Indem wir Photographien von T.W. betrachten.
art@rehbein-galerie.de
thomas.woergoetter@t-online.de

Programm

13.09.2008	Samstag	
16 h	Präsentation des Dokumentationsbuchs „Offene Mauern“ → 3 von Nele Ströbel, anschließend Gespräch	
17-18 h	Die Ankunft des Máhu → 11 Ein Gedankenaustausch über alte Menschheitszeichen – und was sie in uns anrühren Gabriele Juvan, Offenbach	
18h	Erzähl-Bar im Turmzimmer → 6 Helga Franke und Gäste:	
20 h	The Man From Another World → 11 David Rodgers, New York Performance, 1. Station Schlossohof	
14.09.2008	Sonntag, Tag des Denkmals	
11 h	Gila Prast liebes Homburg - eine Prozession → 7	
14 h	The Man From Another World → 1 David Rodgers, New York Performance, 2. Station Schloss	
16 h	Performance → 5 Natascha Pranz, Schlosswiese	
17 h	Ausstellungsführung → 11 mit Gertrude Elvira Lantenhammer	
19.09.2008	Freitag	
20 h	The Man From Another World → 1 David Rodgers, New York Performance, 3. Station Schloss, 2. Stock	
20.09.2008	Samstag	
14 h	The Man From Another World → 5 David Rodgers, New York Performance, 4. Station Schlosswiese	
17 h	Ausstellungsführung → 11 mit Gertrude Elvira Lantenhammer	
20 h	The Man From Another World → 8 David Rodgers, New York Performance, 5. Station Julius-Echter-Platz	
21.09.2008	Sonntag	
15h	Erzähl-Bar im Turmzimmer → 6 Helga Franke und Gäste:	
17 h	Ausstellungsführung → 11 mit Gertrude Elvira Lantenhammer	
21 h	The Man From Another World → 3 David Rodgers, New York Performance, 6. Station Grotte	
27.09.2008	Samstag	
17 h	Die Ankunft des Máhu → 11 Ein Gedankenaustausch über alte Menschheitszeichen – und was sie in uns anrühren, Gabriele Juvan, Offenbach	
19 h	TU CANDIDUM LILIUM → 7 Hymnus, Komposition und Performance nach Hildegard von Bingen, neu komponiert von Jürgen Schmitt DUO NAIAD: Susanne Pfitschler, Sopran und Sensoren, Würzburg Jürgen Schmitt, Tasteninstrumente und Live-Elektronik, Würzburg in der Burkardus Kirche Eintrittspreis: 15,00 Euro	
28.09.2008	Sonntag	
15h	Erzähl-Bar im Turmzimmer → 6 Helga Franke und Gäste:	
17 h	Ausstellungsführung → 11 mit Gertrude Elvira Lantenhammer	
05.10.2008	Sonntag	
11 h	Gila Prast liebes Homburg - eine Prozession → 7	
15h	Erzähl-Bar im Turmzimmer → 6 Helga Franke und Gäste:	
12.10.2008	Sonntag	
11h	Erzähl-Bar im Turmzimmer → 6 Helga Franke und Gäste:	
14:30 h	„Die Kunst bin Ich“ → 11 Anmerkungen zur Kunst im 21. Jahrhundert, Valentin Schwab	
16 h	Blaubart → 1 Performance Spiel: Jutta Schmitt, music - mix: hookz Inszenierung: Maja Bavdaz-Gross (Theater Lutkarnica) Jutta Schmitt (Plastisches Theater Hobbit)	

Kunst in Schloss Homburg
 Gertrude Elvira Lantenhammer

Schlossplatz 3
 97855 Triefenstein
 tel. 09395 877 888

mobil 0174 8540717
 g.e.lantenhammer@t-online.de
www.kunstinschlosshomburg.com